



Christian Wirmers spielt „Lenz“ // Christian Wirmers spielt „Leonce und Lena“ // Zuschauen? Mitmachen! // Kopf oder Zahl // Die sieben freien Künste – heute? // Klavierkonzert // Szenen der Weltliteratur // In der Bar zum weißen Hai // Der Geizige // Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen // Peepshow // Made in Alfter // Peter Pan // Die Welle // Die Schatzinsel

KARTEN & Infos: 0 22 22 93 21-12 47

SPIELPLAN | Dezember 2013 bis März 2014

ALANUS HOCHSCHULE FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT
Fachgebiet Schauspiel — Hoftheater — Campus I — Johannishof — 53347 Alfter
schauspiel@alanus.edu — hopp.kbb@alanus.edu — www.alanus.edu

HOF THEATER

alanus hochschule

SPIELTERMIN

03. Dez. // 19:30 Uhr P

CHRISTIAN WIRMER SPIELT „LENZ“

Gastspiel anlässlich des Georg-Büchner-Jahres.

„Ich habe mir hier allerhand interessante Notizen über einen unglücklichen Poeten Namens Lenz verschafft, der sich gleichzeitig mit Goethe hier aufhielt und halb verrückt wurde“, schrieb Georg Büchner im Oktober 1835 an seine Familie.

Daraus entstand seine Novelle, die als Beginn der modernen europäischen Prosa gilt. Wirmers spielt den bewegenden Text als ausdrucksstarken Monolog.

SPIELORT

Campus I // Johannishof // Großer Saal

EINTRITTSPREISE

12,- Euro regulär // 6,- Euro ermäßigt

PUBLIKUMSGESPRÄCH P

Im Anschluss an die Vorstellung im Forum des Hoftheaters (Novalisraum).



FOTO Ricardo Vaz Palma

SPIELTERMIN

04. Dez. // 19:30 Uhr P

CHRISTIAN WIRMER SPIELT „LEONCE UND LENA“

Gastspiel anlässlich des Georg-Büchner-Jahres.

Leonce bricht mit allen und allem Vertrauten, er sucht das Leben und landet genau da, wo er nicht hinwollte.

Wirmers spielt Büchners einziges Lustspiel als Schauspielmonolog. Er lässt sein Ensemble aus Blechfiguren auf einem gespannten Drahtseil über die Bühne tanzen und spielt alle Rollen selbst.

Jede einzelne Rolle repräsentiert einen individuell gescheiterten Versuch, dem Leben Sinn abzugewinnen. Hinter den Figuren erscheint ein Mensch von heute mit seinen Sehnsüchten, Träumen und Illusionen.

SPIELORT

Campus I // Johannishof // Großer Saal

EINTRITTSPREISE

12,- Euro regulär // 6,- Euro ermäßigt

PUBLIKUMSGESPRÄCH P

Im Anschluss an die Vorstellung im Forum des Hoftheaters (Novalisraum).



FOTO Jürgen Röhrscheid

TRANS FER

ZUSCHAUEN? MITMACHEN!

06. Dez. // 11:30 Uhr

Im Rahmen des Offenen Forums zu Gesellschaftlicher Teilhabe durch Kunst hält die Regisseurin Barbara Wachendorff einen Vortrag zum Thema „Von der Sonderbarkeit, dass jemand sich feierlich hinstellt, um nichts anderes als das Übliche zu tun.“^[1] – Spannungsfelder in der praktischen Arbeit des »Expertentheaters«.

Vortrag von: Barbara Wachendorff

^[1] Zitat aus Franz Kafka „Josefine, die Sängerin oder Das Volk der Mäuse“

SPIELORT
Campus II // Villestraße 3 // Semi 14

EINTRITTSPREISE
Eintritt frei

WEITERE INFORMATIONEN
www.alanus.edu/veranstaltungen

SPIELTERMINE

06. Dez. // 19:00 Uhr *
07. Dez. // 19:00 Uhr

KOPF ODER ZAHL

Aus der Reihe Made in Alfter (13).

Eine fünfundvierzigminütige Schauspielproduktion von Studierenden: tief sinnig, verspielt und sehr unterhaltsam.

Zwischen Realismus und Fiktion dreht sich die Konfusion um das Große und Ganze. Zum Beispiel die Frage: Hat Obama den Friedensnobelpreis verdient oder ist er der größte Auftragskiller der Welt? Menschen, zu dritt, alleine, versinken gemeinsam auf einer Couch in der Szenerie des Un(be)greifbaren. Es geht um Dinge, die uns irgendwie alle – *doch auch* – beschäftigen – *nicht wahr* – du willst es doch auch!

ES SPIELEN

Swetlana Saam, Lucas Sánchez⁴, Christian Haupt (Gast)

Technik: Theodor Martin

Idee/Umsetzung: S. Saam, L. Sánchez, C. Haupt, T. Martin

Im Anschluss: Kurzfilm „Beakfast Epiphany“ (15 min) eine Produktion des Abschlussjahrgangs 2012⁶, erstmalige öffentliche Präsentation, Idee/Umsetzung: Kai Seekings, Prof. René Harder

***Vorprogramm:** Studierende des 2. Studienjahres² zeigen „Movotion“ – eine Bewegungsperformance als work in progress. Künstlerische Leitung: Ilona Pászthy

SPIELORT

Campus I // Johannishof // Großer Saal

EINTRITTSPREISE

8,- Euro regulär // 4,- Euro ermäßigt



BEARBEITUNG Verena F. Hopp

TRANS FER

DIE SIEBEN FREIEN KÜNSTE – HEUTE?

11. Dez. // 19:15 Uhr

Von den Anfängen und Grundlagen nonverbaler Kommunikation zur Höhe professioneller Vortragskunst. Künstlerischer Abschluss der öffentlichen Ringvorlesung „Die Sieben Freien Künste – heute? Reflexionen zum Bildungsideal der Alanus Hochschule“.

Vortrag von: Prof. Suzanne Ziellenbach unter Mitwirkung von Schauspielstudierenden
Eintritt frei.

SPIELORT
Campus II // Villestraße 3 // Semi 12

WEITERE INFORMATIONEN
www.alanus.edu/veranstaltungen

TRANS FER

KLAVIERKONZERT: ROMANTISCHE VOKALMUSIK

11. Dez. // 19:30 Uhr

Lieder und Romanzen von Nikolai Rimsky-Korsakow, Peter Tschaikowsky und Sergei Rachmaninow sowie Klavierstücke von Cesar Cui, Peter Tschaikowsky und Sergei Rachmaninow.

Am Klavier: Victor Moser // **Es singt:** Tatjana Wischnewskaja (Sopran)
Eintritt frei. Die Künstler freuen sich über Spenden

SPIELORT
Campus I // Johannishof // Großer Saal

WEITERE INFORMATIONEN
eurythmie@alanus.edu

SPIELTERMIN

16. Dez. // 19:00 Uhr

SZENEN DER WELTLITERATUR

Aus der Reihe Vorsprechrepertoire.

In jeder Szene lassen die Studierenden der Abschlussklasse Schauspiel für einen kurzen Moment eine eigene Welt voller Emotionen, Abgründe und Glücksgefühle entstehen. Fast vier Jahre sind vergangen, sie haben gelernt, gelitten, geflennet, gelacht, und nun wollen sie nur eins: SPIELEN!

Sie haben begonnen, mit ihrem Repertoire die Bühnen der Republik zu bereisen und zeigen im wechselnden Programm verschiedene moderne und klassische Monologe und Schauspielgesang.

ES SPIELEN

Studierende des 4. Studienjahres⁴

SPIELORT

Campus I // Johannishof // Holzhaus 9

EINTRITTSPREISE

8,- Euro regulär // 4,- Euro ermäßigt



FOTO Daniel Wilmers

Monat	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di								
DEZEMBER	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
	Christian Wirmers spielt „Lenz“ // Christian Wirmers spielt „Leonce und Lena“ // Zuschauen? Mitmachen! // Kopf oder Zahl // Die sieben freien Künste – heute? // Klavierkonzert: Romantische Vokalmusik // Szenen der Weltliteratur // In der Bar zum weißen Hai // Die Welle																																					
JANUAR	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	01	02	03	04	
	Kopf oder Zahl // Die Schatzinsel																																					
FEBRUAR	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	01	02	03	04	
	Spielpause																																					
MÄRZ	24	25	26	27	28	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	01	02
	Der Geizige – Commedia dell'arte // Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen // Peepshow // Made in Alfter (14) // Die Schatzinsel																																					

KARTEN & Infos: 0 22 22 93 21-12 47

ALANUS HOCHSCHULE FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT
Fachgebiet Schauspiel — Hoftheater — Campus I — Johannishof — 53347 Alfter
schauspiel@alanus.edu — hopp.kbb@alanus.edu — www.alanus.edu

HOF THEATER

alanus hochschule

SPIELTERMINE

17. Dez. // 19:00 Uhr
18. Dez. // 19:00 Uhr
19. Dez. // 19:00 Uhr

IN DER BAR ZUM WEISSEN HAI

Wiederaufnahme.

Ein musikalischer Abend über den Hunger der Liebe und die Gefährlichkeit der Gefühle.

Sieben Menschen auf der Suche nach dem Glück. In der „Bar zum weißen Hai“ treffen sie aufeinander und erleben die großen und kleinen Dramen der Sehnsucht und der Hoffnung, des Gelingens und des Scheiterns, der Licht- und Schattenseiten, erzählt an einem Abend mit den Songs zweier Jahrhunderte – von Friedrich Hollaender bis zu Anna Depenbusch, von Paul Scheerbarb bis zu Samy Deluxe, von Ingrid Caven bis zu Rihanna.

ES SPIELEN

Studierende des 3. Studienjahres³

Inszenierung und musikalische Leitung:

Michael Barfuß
Choreographie: Bärbel Stenzenberger
Kostüme: Caroline Martiny
Bühne: Anja Büld
Klavier/Gitarre: Jan Felix Rohde

SPIELORT

Campus I // Johannishof // Großer Saal

EINTRITTSPREISE

12,- Euro regulär // 6,- Euro ermäßigt



FOTO René Harder

SPIELTERMIN

24. Jan. // 19:00 Uhr *

KOPF ODER ZAHL

Aus der Reihe Made in Alfter (13).

Seit Dezember ist viel geschehen. Die Konfusion um das Große und Ganze greift weiter um sich: Was ist zwischenzeitlich zu Edward Snowden zu sagen? Es geht um Dinge, die uns – *dich doch auch* (!) – beschäftigen.

Eine Schauspielproduktion von Studierenden: tiefsinnig, verspielt und sehr unterhaltsam. Menschen, zu dritt, alleine, versinken gemeinsam auf einer Couch in der Szenerie des Un(begreifbaren).

ES SPIELEN

Swetlana Saam, Lucas Sánchez⁴, Christian Haupt (Gast)

Technik: Theodor Martin

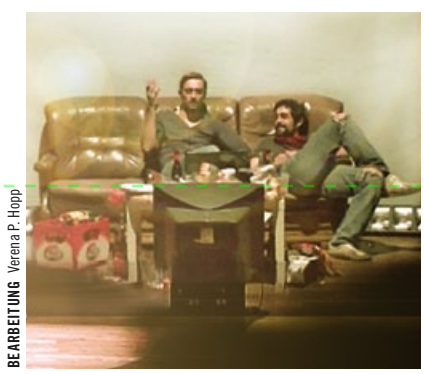
SPIELORT

Campus I // Johannishof // Großer Saal

EINTRITTSPREISE

8,- Euro regulär // 4,- Euro ermäßigt

* Rahmenprogramm: siehe 6. Dezember



BEARBEITUNG Verena P. Hopp

PREMIERE

07. März // 19:30 Uhr

DER GEIZIGE – L'AVARE

Commedia dell'arte nach Moliere.

Geiz macht geil! Der rüstige alte Knicker Harpagon möchte noch eine finanziell wie erotisch lukrative Partie machen und auch seine Kinder Cléante und Elise möglichst gewinnbringend verheiraten. Was er allerdings nicht weiß: Sein schönes Heiratschnäppchen ist die Geliebte seines Sohnes und die jungen Leute planen ein raffiniert eingefädelt Komplotz, um an seinen Goldtopf zu kommen.

Eine rasante Liebeskomödie mit Verwechslungen und Verwirrspiel, Masken und Akrobatik – ganz im Stil der bei unserem Publikum beliebten Commedia dell'arte.

Commedia Training und Regie:

Prof. Michael Schwarzmann

Maskenbau: Diana Maria Breuer & Ensemble

ES SPIELEN

Studierende des 2. Studienjahres²

SPIELORT

Campus I // Johannishof // Großer Saal

EINTRITTSPREISE

12,- Euro regulär // 6,- Euro ermäßigt

PUBLIKUMSGESPRÄCH **P**

In Zeiten finanzieller und monetärer Krisen ist diese Komödie über das Verhältnis von Eros und Mammon heute aktueller denn je. Daher finden zu ausgewiesenen Zeiten im Anschluss an die Aufführungen moderierte Publikums-gespräche statt, u.a. am 9. März mit Prof. Dr. Gregor Krämer – Leiter des Fachbereichs Wirtschaft.



FOTO Fachgebiet Schauspiel

TRANS
FER

13. März // 17:00 Uhr

WO SICH FUCHS UND HASE GUTE NACHT SAGEN

Literarisches Rezitationsprogramm im Rahmen der Kinderuni. Gedichte und Texte aus vier Jahrhunderten nehmen die Zuschauer mit auf eine Reise quer durch den Wald.

Konzept und künstlerische Leitung: Prof. Suzanne Ziellenbach

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten.

SPIELORT

Campus I // Johannishof

ANMELDUNG UND DETAILS

www.kinderuni-rhein-sieg.de

SPIELTERMINE

14. März // 19:30 Uhr
15. März // 19:30 Uhr

PEEPSHOW

Theaterstück von Marie Brassard mit Livemusik von Frieder Zimmermann. Eine Koproduktion von Theater Wechselbad und der Alanus Hochschule.

Eine junge Frau in einer Bar. Eine Late-Night-Talkerin. Sie erzählt, spielt, lebt 19 Geschichten, die aus dem Leben gegriffen sind. Mal märchenhaft, mal sehr real, melancholisch und voller Humor. Es sind die Geschichten und Träume der Frau Beautiful. Wie in der Kabine einer Peepshow bekommt der Zuschauer einen Einblick in die Gedankengänge dieser Frau.

ES SPIELEN

Anna Möbus (Schauspiel, Absolventin 2013), Frieder Zimmermann (Livemusik)

Regie: Dominik Schiefner

Musik/Sounddesign: Frieder Zimmermann

Bühnenbild/Videos: Wolfgang Kurtz

Zeichnungen: Johanna Landwehr

Kostüme: Eva Mühlenbeck

SPIELORT

Campus I // Johannishof // Glashaus

EINTRITTSPREISE

12,- Euro regulär // 6,- Euro ermäßigt



FOTO Oliver Bette

SPIELTERMINE

18. März // 19:30 Uhr
20. März // 19:30 Uhr

MADE IN ALFTER (14)

100 % Eigenproduktion! Kurzfilme, Theateraufführungen und anderes ...

Die Studierenden haben hier die Möglichkeit, mit professioneller Unterstützung das auf die Beine zu stellen, was sie schon immer zeigen wollten.

Genaueres Programm ab Anfang März auf www.alanus.edu.

ES SPIELEN

Studierende des 2. Studienjahres²

SPIELORT

Campus I // Johannishof // diverse Orte

Treffpunkt: Innenhof

EINTRITTSPREISE

Eintritt frei. Die Studierenden freuen sich über eine kleine Spende.



FOTO Verena P. Hopp

STUDIERENDE UND ABSOLVENTEN AUF ANDEREN BÜHNEN

PREMIERE

30. Nov. // 18:00 Uhr

PETER PAN

Überall auf der Welt kennt man ihn, den Jungen, der mit seiner Entscheidung, nicht erwachsen zu werden, den Gang der Zeit auf den Kopf gestellt hat: Peter Pan.

Studierende der Alanus Hochschule stehen in der Inszenierung des Theaters Bonn auf der Bühne:

Konstantin Hertel, Leonard Lange, Leonie Renée Klein, Muriel Leonie Graf, Nima Mehrabani, Anna Möbus (als die verlorenen Jungs) und Julian Lührs (als Michael Darling)³

SPIELORT

Theater-Bonn
Kammerspiele Bad Godesberg
Am Michaelshof 9

WEITERE INFORMATIONEN

www.theater-bonn.de

SPIELTERMINE

13. Dez. // 19:30 Uhr
14. Dez. // 19:30 Uhr

DIE WELLE

Schauspielstudierende bringen mit Schülern der Bonner Waldorfschule „Die Welle“ auf die Bühne.

Inszenierung: Johanna Martin, Nathalie Ott, Lucas Sánchez⁴

Eintritt frei.

SPIELORT

Freie Waldorfschule Bonn
Stettiner Str. 21, 53119 Bonn

WEITERE INFORMATIONEN

Tel. 02 28. 66 80 70

SPIELTERMINE

26. Jan. // 15:00 Uhr
27. Jan. // 10:30 Uhr
28. Jan. // 10:30 Uhr
16:00 Uhr
29. Jan. // 10:30 Uhr
09. März // 16:00 Uhr

DIE SCHATZINSEL

An wen denkt man eigentlich zuerst, wenn von der Schatzinsel die Rede ist? An John Silver, den einbeinigen Schiffskoch? An Jim Hawkins, den mutigen Jungen, der alle und jeden überlistet? An den klugen und besonnenen Doktor oder an den Papagei, der immerzu „Dukaten! Dukaten!“ schreit? Und wo sind hier eigentlich die Frauen? Das Team des Comedia-Theaters begibt sich auf eine Abenteuerreise.

Als Ensemble-Gast mit dabei: Franziska Schmitz aus dem Abschlussjahrgang 2014⁴

SPIELORT

Comedia Theater Köln
Vondelstraße 4 – 8, 50677 Köln

WEITERE INFORMATIONEN

www.comedia-koeln.de

ANFAHRT

Der Johannishof ist in einigen Navigationsgeräten nicht verzeichnet. Bitte geben Sie daher als Zielstraße „Lohheckenweg“ ein und folgen den Schildern „Alanus Hochschule/Johannishof“.

HINWEIS

Bei großer Nachfrage können Spieltermine hinzukommen. Unvorhergesehene Änderungen sind nicht auszuschließen. Bitte informieren Sie sich auf www.alanus.edu.

EINTRITTSKARTEN

Karten können online und telefonisch (0 22 22. 93 21-12 47) reserviert werden sowie an der Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn erworben werden.

ABENDKASSE UND TREFFPUNKT

Der Novalisraum wird als Begegnungsort für Publikum und Akteure vor und nach den Vorstellungen eingerichtet und dient als Forum für Publikumsgespräche. Die Abendkasse befindet sich direkt vor dem Novalisraum.

HERAUSGEBER

Fachgebiet Schauspiel, Leitung: Prof. René Harder

KARTEN &
Infos: 0 22 22
93 21-12 47

TRANS
FER

P

Die gekennzeichneten Termine weisen auf interdisziplinäre Veranstaltungen mit anderen Fachbereichen der Hochschule hin.

Im Anschluss an diese Aufführungen findet ein moderiertes Publikumsgespräch im Forum des Hoftheaters (Novalisraum) statt.

Mit freundlicher Unterstützung
des Alanus Werkhauses.

**alanus
werkhaus**

RAMPE
WIR FÖRDERN DEN SCHAUSPIELNACHWUCHS IN BONN UND DER REGION

RAMPE e.V.
Johannishof
53347 Alfter
(0228) 259 875 58
kontakt@rampe-ev.de
www.rampe-ev.de

Kartenreservierungen auch online möglich
www.alanus.edu